

Anfrage

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend keine Kontrolle ausländischer Staatsbürger auf Corona nach
mehrwöchigem Aufenthalt in Pakistan

Ende Juni berichtete die Tiroler Tageszeitung über folgenden Vorfall, der einige Fragen aufwirft: „[...] Endgültig besiegt ist das Coronavirus aber noch lange nicht. Das beweist nicht zuletzt ein Fall, der am Freitagabend bekannt wurde und zu einem öffentlichen Aufruf der Gesundheitsbehörden geführt hat. Ein 25-jähriger ausländischer Staatsbürger, der in Telfs bei einer Gastfamilie lebt und sich in den letzten Wochen in Pakistan aufgehalten hat, klagte nach seiner Rückkehr nach Österreich am 8. Juni über Unwohlsein, am 14. Juni verlor er zusätzlich den Geschmackssinn. Er kontaktierte die Gesundheitshotline 1450, wurde allerdings negativ getestet. Als sich der Gesundheitszustand des jungen Mannes in den folgenden Tagen verschlechterte, veranlasste seine Hausärztin die stationäre Aufnahme in die Innsbrucker Klinik. Ein dort durchgeführter PCR-Test ergab ein positives Ergebnis. Der Mann wurde umgehend auf der Isolierstation abgesondert. Zwar war der Patient nach seiner Ankunft in Telfs ständig zuhause und hatte keinen Kontakt zu anderen Personen (außer zur Gastfamilie, die ebenfalls isoliert wurde). Dennoch sind die Gesundheitsbehörden alarmiert. Der 25-jährige sei am 8. Juni mit dem Flugzeug in Wien/Schwechat gelandet. Danach sei er um 17.30 Uhr vom Hauptbahnhof Wien mit dem Railjet in der 2. Klasse nach Tirol gefahren und um 21.45 Uhr in Innsbruck angekommen, von wo er um 21.59 Uhr mit der S-Bahn nach Telfs fuhr (Ankunft 22.27 Uhr). [...]“
(Quelle: <https://www.tt.com/artikel/17065959/intensivstationen-in-tirol-ohne-corona-patienten-infizierter-in-zug-nach-telfs>)

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Welche Staatsbürgerschaft hat der im Bericht genannte 25-jährige?
2. Ist der im Bericht genannte 25-jährige ein Asylwerber?
3. Wenn ja, aus welchem Grund hielt er sich mehrere Wochen in Pakistan auf?
4. Ist der im Bericht genannte 25-jährige ein Asylberechtigter in Österreich?
5. Wenn ja, aus welchem Grund hielt er sich mehrere Wochen in Pakistan auf?
6. Ist der im Bericht genannte 25-jährige ein subsidiär Schutzberechtigter in Österreich?
7. Wenn ja, aus welchem Grund hielt er sich mehrere Wochen in Pakistan auf?
8. Wenn nein, welchen Aufenthaltsstatus besitzt der im Bericht genannte 25-jährige?
9. Warum musste der im Bericht genannte 25-jährige, unabhängig seines Aufenthaltsstatus, nach seiner Einreise keinen Corona-Test machen?
10. Hatte der Betroffene ein Gesundheitszeugnis bei sich bei der Einreise?
11. Wenn nein, war er in Quarantäne?
12. Wenn nein, warum nicht?

13. Wenn er in Quarantäne war, wo war er in Quarantäne?
14. Werden Personen, welche mit dem Flugzeug nach Österreich kommen, auf Corona überprüft?
15. Wenn nein, warum nicht?
16. Wie viele Asylwerber traten 2019 in ihren jeweiligen Herkunftsländern einen „Heimaturlaub“ an, um dann wieder nach Österreich zurückzukehren?
17. Wie viele Asylberechtigte traten 2019 in ihren jeweiligen Herkunftsländern einen „Heimaturlaub“ an, um dann wieder nach Österreich zurückzukehren?
18. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte traten 2019 in ihren jeweiligen Herkunftsländern einen „Heimaturlaub“ an, um dann wieder nach Österreich zurückzukehren?

The block contains several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'J. T.' with 'SAPA' written below it. In the center, there is a signature that looks like 'G. M.' and another one that is more complex, possibly 'J. M.'. On the right, there is a signature that looks like 'P. S.' and a large, stylized signature at the bottom right that could be 'A. W.'.

